

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

213/6

Wien, am 31. August 1937

Der Fortschritt der städtischen Wohnhausbauten.

Die kürzlich begonnenen städtischen Wohnhausbauten sind im vollen Gange und bieten die erfreuliche Gelegenheit zur Beteiligung zahlreicher kleiner und mittlerer Bauprofessionisten mit neuen Arbeitsaufträgen. In den letzten Wochen haben auf diese Weise gegen hundert Firmen Beschäftigungsmöglichkeit erhalten. Darunter sind beispielsweise nicht weniger als 20 verschiedene Tischlermeister, 11 Spenglermeister, ebenso viele Dachdecker und Zimmermeister, dann kommen Anstreicherfirmen, Schlossermeister und sonstige Bauprofessionisten zum Zuge. Auch die Magistrats-Abteilungen des Stadtbauamtes, denen die Erhaltung der zahlreichen städtischen Zweckbauten und Wohnhäuser anvertraut ist, haben immer noch die verschiedensten Instandsetzungsarbeiten zu vergeben.

In der letzten Woche genehmigte Bürgermeister Richard Schmitz auch die Vergabe der Zentralheizungsanlage für die neue Schule in Leopoldau, die einen Kostenaufwand von rund 100.000 Schilling erfordert. Für die städtische Strassenpflege wurde ein neuer Schnelllastwagen mit einer Kostensumme von 36.000 Schilling bestellt, der hauptsächlich als Vorspann für die neuartigen Kehrzüge dienen soll, die mit einer automatischen Kohrichtaufsammelvorrichtung versehen sind. Weiter wurde die Lieferung eines kleineren Lastwagens vergeben. Die herrannahende Heizperiode macht zahlreiche Aufträge zur Instandsetzung und Erneuerung der Ofenanlagen erforderlich. Schliesslich ist noch die Vergabe der elektrischen Installationen für die Beleuchtungsanlagen auf der Reichsbrücke und auf der Ringstrasse in der neu gestalteten Anlage vor dem Burgtheater zu erwähnen.

.....

Die Tagung der Bodenkundlichen Gesellschaft.

Die Teilnehmer an der Konferenz der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft waren heute nachmittag Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg, wo sie in Vertretung der Bürgermeister von Vizobürgermeister Waldsam empfangen wurden. Auf die Begrüssungsansprache des Vizobürgermei-

sters erwiderten Professor Sigmond (Budapest) und der Vertreter des französischen Landwirtschaftsministeriums Ministerialdirektor Demolon (Paris). An dem Empfang nahmen unter anderen teil Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil, Obersenatsrat Dr. Fenzl, der Rektor der Hochschule für Bodenkultur Professor Dr. Kasorfer, in Vertretung des Unterrichtsministeriums die Ministerialräte Dr. Haberer und Dr. Pöckl und vom Landwirtschaftsministerium die Ministerialräte Dr. Bauer und Dr. Ramsauer.

.....